



Geschäftsstelle LEGR
Schwäderlochstrasse 7
7250 Klosters

Aktennotiz

Treffen EKUD –LEGR vom 7. September 2011

Anwesend: Martin Jäger, Vorsteher des EKUD; Dany Bazzell, Leiter des AVS; die vollständige Geschäftsleitung LEGR sowie der Geschäftsstellenleiter LEGR (Protokoll).

Begrüssung: Regierungsrat Martin Jäger und LEGR-Präsident Fabio Cantoni begrüssen die Sitzungsteilnehmenden.

1. Information über den Stand der Vorbereitung betr. Weiterbildung der Lehrpersonen in der ersten Fremdsprache

Amtsleiter Dany Bazzell stellt die geplante Weiterbildung in der ersten Fremdsprache vor. Grundsätzlich ist die Weiterbildung analog konzipiert wie diejenige für die neuen Fächer auf Englisch oder Ethik und Religionskunde. Die Weiterbildung der Lehrpersonen in der ersten Fremdsprache besteht aus den beiden Modulen:

Sprachkompetenz:

- Italienisch für Deutschsprachige: Die Vorgabe C1 wird grosszügig interpretiert: zwingend B2, optional C1. Die Unterschiede zwischen den Zielniveaus in Englisch und Italienisch werden historisch begründet.
10 Tage pro Stufe Entlastung (analog Englisch). Die Ausbildung ist auch für H&H mit meth./didaktischen Kenntnissen möglich.
- Deutsch für Romanischsprachige: kein Weiterbildungsbedarf
- Romanisch für Deutschsprachige: massgeschneiderte Weiterbildung mindestens auf Niveau B2, 10 Tage Entlastung pro Stufe
- Deutsch für Italienischsprachige: freiwillige, individuelle Weiterbildung von B2 bis C1, 10 Tage Entlastung

a) Methodenkompetenz:

1 Tag obligatorische Weiterbildung für alle Lehrpersonen, welche eine erste Fremdsprache unterrichten

Das AVS wird im Laufe des Herbstes Schulträger, Lehrpersonen und Interessierte zu Informationsveranstaltungen einladen. Diese werden in Chur und in Samedan stattfinden.

2. Information über den Stand der Arbeiten betr. die Weiterbildung für die neuen Fächer Englisch sowie Religionskunde & Ethik

- Die Weiterbildung in Englisch ist nach Dany Bazzell eine Erfolgsgeschichte: B2-Erfolg: 99%, C1-Erfolg: 86%. Im Durchschnitt haben 92.5% die Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen.
- Die Weiterbildung in Ethik & Religionsunterricht ist angelaufen. Die ersten Feedbacks sind positiv. 1/5 der Weiterbildungsteilnehmenden sind Religionslehrpersonen. Viele davon nehmen zu Lasten des eigenen Geldbeutels teil. Für die Einführung auf Primarschulstufe im Schuljahr 2017/18 hat die Planung noch nicht gestartet. Die Ausbildung wird 1-2 Jahre vorher beginnen.

3. Totalrevision des Schulgesetzes

Die ausführliche Information durch Regierungsrat Martin Jäger über und die Diskussion ums Schulgesetz, die 80% der Zeit beanspruchten, werden hier nicht wiedergegeben. Der LEGR erhielt die neu von der Regierung freigegebene Verordnung zum Schulgesetz, die Zahlen zum Lohnanstieg und zur Altersverteilung der Lehrerschaft.

4. Varia

Fürs Bündner Schulblatt wünscht sich der LEGR eine verbesserte Nutzung der Amtlichen Seiten durch das AVS, damit die Lehrpersonen stets aktuell durch das Amt informiert werden können. Dany Bazzell weist darauf hin, dass dem AVS für seine Informationen – neben den Amtlichen Seiten des Schulblattes – auch verschiedene andere Kommunikationskanäle zur Verfügung stehen, welche je nach Zielgruppe und Dringlichkeitsgrad eingesetzt werden. So werden gezielte Informationen zuhanden einzelner Gruppierungen (Schulbehörden, Schulleitungen etc.) den Adressaten direkt per E-Mail zugestellt. Zudem werden allgemeine Informationen und Aktualitäten des AVS laufend auf der AVS-Website publiziert und stehen dort allen Interessierten sofort und jederzeit zur Verfügung. Bereits über andere Kanäle publizierte Informationen noch einmal speziell für die amtlichen Seiten des Schulblattes aufzuarbeiten, ist dem AVS leider nicht möglich. Selbstverständlich stehe es der Redaktion des Schulblattes aber frei, einzelne auf der AVS-Website zugängliche AVS-News aufzugreifen, zu vertiefen und dann im Schulblatt zu publizieren.

LEGR-Präsident Fabio bedankt sich bei Martin Jäger und Dany Bazzell für die offene Kommunikation in der Sitzung.

Nächstes Treffen: 14. März 2012, 15.00 Uhr